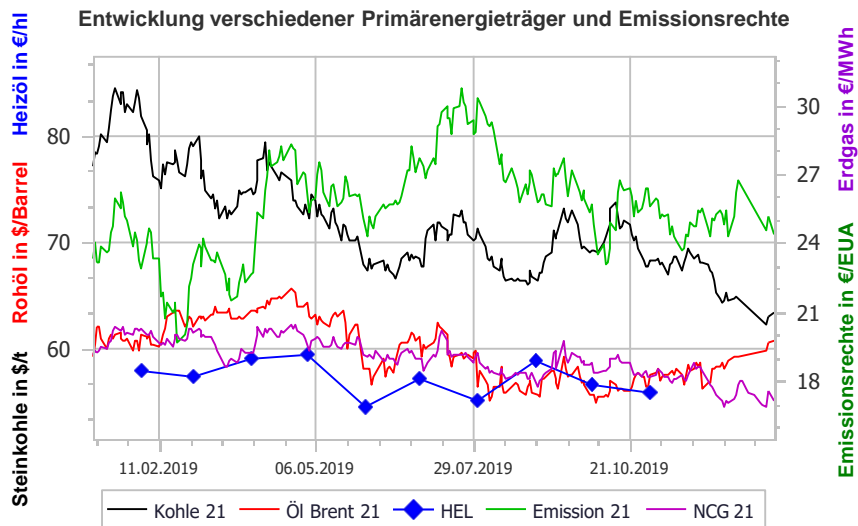


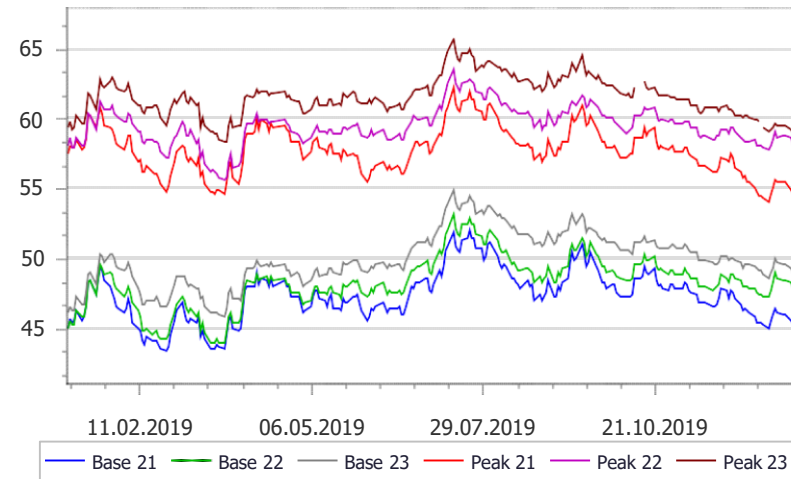
Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Wert	Veränderung	Wert	Veränderung
Kalenderjahr 21	44,55		53,83	
Veränderung zur Vorwoche	-0,11	-0,2%	-0,10	-0,2%
Veränderung zum Vormonat	-1,51	-3,3%	-1,58	-2,9%
Kalenderjahr 22	46,89		57,09	
Veränderung zur Vorwoche	0,19	0,4%	0,17	0,3%
Veränderung zum Vormonat	-0,99	-2,1%	-1,28	-2,2%
Kalenderjahr 23	48,12		58,35	
Veränderung zur Vorwoche	-0,01	0,0%	-0,04	-0,1%
Veränderung zum Vormonat	-1,44	-2,9%	-1,78	-3,0%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 2. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 21 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#221 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 21 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 21 in €/EUA (EEX)	
Stand am 07.01.2020	60,62		63,28		17,127		24,38	
Veränderung zur Vorwoche	1,45	2,5%	-1,47	-2,3%	0,024	0,1%	-2,36	-8,8%
Veränderung zum Vormonat	2,36	4,1%	-1,87	-2,9%	-0,293	-1,7%	-0,90	-3,6%



Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Die letzte Woche im alten Jahr und die Neujahrswoche waren auf der Spotseite durch einen geringen Absatz in beiden Commodities geprägt. Dabei kam es aufgrund der milden und zeitweise recht windigen Wetterlage zu teils erheblicher Windenergieeinspeisung. Dabei zeigten sich die Stromspotpreise zwar volatil und einzelne Stunden durchaus auch ungewöhnlich niedrig. Insgesamt blieb der Markt jedoch im Tagesmittel in einem relativ stabilen Bereich. Signifikante Tage waren der 24.12. und der 30.12., an denen die Spotpreise im Tagesmittel um 20 €/MWh ihre Wochenminima einnahmen. Während die vorweihnachtliche Zeit in exakter Synchronität zum österreichischen Markt zu beobachten war, notierte der 30.12. in Österreich sehr viel fester als in Deutschland. Größere Unterschiede zeigt auch der französische Markt an einzelnen Tagen. Sehr deutlich zeigte sich hier das örtlich unterschiedliche Windenergieangebot in der wechselhaften Witterungsperiode. Noch interessanter entwickelte sich der Stromterminmarkt. In einer Phase erheblichen Überangebotes und kaum noch Nachfrage durch kommunale Verteiler verfiel die Marktkurve in unerwartetem Ausmaß. Das Frontjahr verlor bis zum letzten Handelstag bis auf 41,3 €/MWh als Börsenschlusskurs. Im OTC-Handel wurden zuletzt einzelne Abschlüsse sogar um 40 € beobachtet. Nun ist die mögliche Interpretation, eine Beschaffung der Jahresmenge zu diesem letztmöglichen Termin wäre besser gewesen als eine ratierte Beschaffung, aber bekannter Maßen ein riskanter Trugschluss. Auch die Gaspreise zeigten sich angesichts der milden Witterung weiter rückläufig. Am TTF war ein Jahresbase zuletzt für 13,5 €/MWh zu bekommen! [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.